



mäh.....

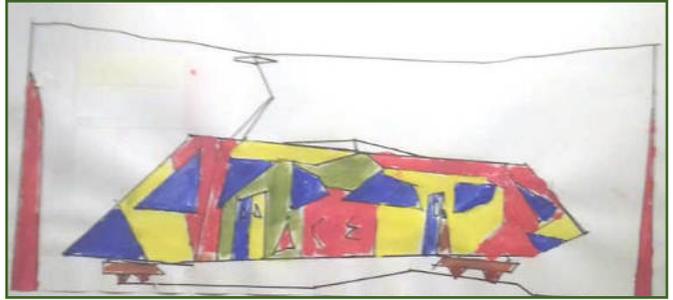
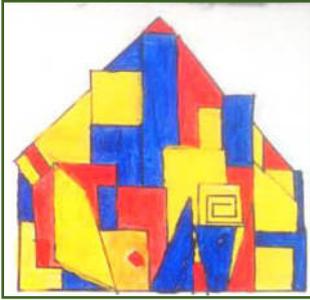
Ich bin schon
vor Ostern
da!

mäh...



INHALT DER AUSGABE:

- Workshops und Ausstellung Kunst im Stil „de Stijl“
- Adventskonzert
- Fasching in Barsikow
- Rückblick 2017–Ausblick 2018
- Dorfleben
- Informationen



10.12.2017

Ausstellung

**„De Stijl“
im Alten Konsum.**

Willem Schoeber begrüßte die zahlreichen Gäste zur Eröffnung der Ausstellung von Werken Barsikower Laienkünstler. Bei einem Glas Sekt konnten die Werke bewundert werden.





Adventskonzert am 10. Dezember 2017 aus der Reihe

„Aus dem Dorf- für das Dorf“ mit Volksliedern zum Mitsingen.

Nach einem Imbiss im Vorraum der Kirche genossen ca. 70 Gäste das Konzert. Anna und Marlene begeisterten die Zuhörer mit dem Lied: „Guten Abend – Gute Nacht“. Nick Fehlow trommelte und brachte die Anwesenden dazu kräftig mit zu klatschen. Die Konzertbesucher begeisterten sich an den von Laien vorgetragenen Stücken und Liedern. Es wurde kräftig mitgesungen. Insgesamt war es ein gelungener Abend. Der Dank gilt den Damen und Herren des Gemeindegemeinderates und allen Musikern. Die Spenden gingen an den Gemeindegemeinderat für die Renovierung der Kirchhofmauer.



Fasching in Barsikow!

Ortsvorsteher Schoeber lud am 09.02.2018 zum Neujahrsempfang in den Saal der Agrargenossenschaft ein. Nach Rückblick 2017 und Ausblick auf 2018 mit Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ übernahm die „Barsikow-Band“ die weitere Gestaltung. Karnevalsmäßig wurde in umgetexteten bekannten Schlagern Barsikower Befindlichkeiten aufs Korn genommen.

Mitreißende stimmungsvolle Musik lud zum Schunkeln und Tanzen ein. Eine größere Gruppe „Karnevalisten“ feierte noch weit in die Nacht hinein





Am 28.11.2017 traf sich die Gruppe „Dorfgestaltung“ des Barsikow e.V. um mit Frau Füllgraf und Herrn Schulz von der Gemeindeverwaltung die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen zu überlegen.

An Hand eines Luftbildes verständigte man sich darauf vorerst die Fläche zwischen Feuerwehr und Pumpwerk zu gestalten.

Die Fläche sei für die maschinelle Bewirtschaftung (Bodenvorbereitung / Einsaat) etwas zu klein. Herr Schulz schlägt vor, auf dieser Fläche spezielles Saatgut so einzubringen, dass mittig eine Bepflanzung mit Blühsträuchern (z.B. Sommerflieder) möglich ist. Große Bäume wie Winterlinde würde zur Beschattung der Fläche führen, gibt er zu bedenken. Die Kosten der Bepflanzung übernimmt die Gemeinde. Ein Dorfrundgang schloss sich an. Vor Ort wurde die Gestaltung der Grünflächen vor dem ehemaligen Volksgut und vor dem Anger überlegt.

Anschließend beriet Ortsvorsteher Schoeber über Maßnahmen zur Wasserversorgung auf dem Friedhof.

06.12.2017 Nikolaus im Alten Konsum

Fast alle Barsikower Kinder und ihre Eltern haben gemeinsam Nikolaus gefeiert. Der Nikolaus brachte für alle Geschenke. Anschließend wurde gemeinsam gesungen und gespielt.

Es war ein wunderbarer Nachmittag.



08.12.2017 Rentnerweihnachtsfeier im Alten Konsum

Eine lustige Gesellschaft fand sich im Alten Konsum bei Kuchen, Gebäck und Kaffee zusammen. Ortsvorsteher Schoeber berichtete von seinen Bemühungen zur Herstellung einer Begegnungsstätte im ehemaligen Konsum in der Dorfstraße. Ein Teil der Sitz- und Tischmöbel stammen aus dem Nachlass von Barsikowern berichtete er. Damit ist eine echte Barsikow-Stube entstanden.

Weihnachtslieder – begleitet von Fabio Meister (Trompete) und Willem Schoeber (Klavier) rundeten den Nachmittag ab. Marlena Meister erfreute mit einem Gedicht.



15.12.2017 Demo gegen Windkraft in Rohrlack

Das Windkraftgebiet in Ganzer soll sich laut Regionalplan zukünftig in Richtung Rohrlack ausweiten. Die Rohrlacker wollen dies nicht und demonstrierten unter Polizeischutz mit ca. 85 Teilnehmern auf der Dorfstraße. Leider wurde die Demonstration nur im Neuruppiner Regionalteil der MAZ und nicht im Kyritzer Tageblatt angekündigt. Die geplanten Windräder mit bis zu 250 m Höhe werden auch bis Barsikow des Nachts blinkern.



15.12.2017 Weihnachtsbasteln

Knapp 10 Kinder bastelten unter der Anleitung von Edeltraud Kruc tolle Weihnachtsgeschenke. Das Weihnachtsbasteln ist zu einer schönen Tradition geworden.

15.12.2017

Das neue Abwasserpumpwerk ist im Boden eingebracht.

18.12.2018 wurde endlich das durch den am 05.10. umgekippten Baum entstandene Loch in der Bahnhofstraße mit Pflaster geschlossen.



04.01.2018 Sturmschadensbeseitigung an der Kirche. Fassadenkletterer hingen an einem Seil und reparierten die Schiefereindeckung. Leider kein Bild!

18. 01 2018 tobte Sturm Friedericke über Barsikow. Glücklicherweise ohne Schäden für Barsikow.

22.01.2018 Jahreshauptversammlung des Märkischen Angler-Vereins

Aus der Ortsvorsteher-Beratung am 15.02.2018

Der Haushalt 2018 der Gemeinde Wusterhausen wurde am 15.02.2018 den Ortsvorstehern vorgestellt. Er wird demnächst von der Gemeindevertretung verabschiedet. Eine Haushaltsposition ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße. Die Kosten für eine Tischtennisplatte auf der Spielwiese und eine weitere Bank sind ebenfalls eingeplant. Sobald geeignetes Holz zur Verfügung steht wird diese am Weg zum Hölzchen für Spaziergänger aufgestellt. Außerdem wird es eine 2. Bank am Spielplatz geben.

Vom 16.11.2017 ist die Baumfäll-Liste der Gemeinde.

Aus Barsikow gab es Fällanträge. Am 23. 01.2018 wurde die vom Sturm beschädigte Eiche in der Bahnhofstraße beschnitten. Nur der Stamm ist geblieben. Entfernt wurde an diesem Tage auch die Blaufichte auf dem Anger am Pumpwerk, nachdem die andere im Sturm „Xavier“ bereits umgestürzt war.

Immer wieder sammelt sich Wasser am ehemaligen Bahnhof. Am 1. Februar war es wieder mal so dramatisch, dass die Untere Wasserbehörde vor Ort entschied: Die Biogasanlage darf zukünftig kein Straßenwasser in ihren Produktionsprozess übernehmen und Regenwasser ist auf dem eigenen Gelände zu verbringen. Das Ordnungsamt war vor Ort.

Ein Tankwagen der Biogasanlage nahm das Regenwasser auf.



Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018

Barsikow, als Sieger des Kreiswettbewerbes 2017 ist aufgerufen, sich in diesem Jahr am brandenburgischen Landeswettbewerb zu beteiligen, zusammen mit 10 weiteren Dörfern, die ebenfalls Kreissieger waren. Die Gewinne sind vielversprechend:

1. Platz 10 000 € | 2. Platz 5000 € | 3. Platz 3000 €
Außerdem können Sonderpreise vergeben werden.

Bis zum 15.3.2018 müssen die Bewerbungsunterlagen aus Barsikow eingehen (maximal 20 Seiten). Zwischen dem 20.06. und dem 06.07. wird dann eine Bewertungskommission folgende Bereiche bewerten:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und -entwicklung
- Grüngestaltung, ökologische Lebensräume, Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt
- das Dorf in der Landschaft und Gesamteindruck

Wir wollen uns unter der Federführung des Ortsvorstehers Willem Schoeber bewerben und hoffen, wieder bei den Preisträgern dabei zu sein.

Zu diesem Wettbewerb wird es eine Dorfversammlung am 08.06.2018 in der Agrargenossenschaft geben. Dort werden dann auch weitere Themen aufgegriffen.

Anna Funke/Dorfverein Barsikow e.V.

2017:

- 14.01. Tannenbaum verbrennen
- 17.02. Neujahrsempfang des Ortsvorstehers Willem Schoeber
- 26.02. Verabschiedung Pf. Scheidacker
- 01.04. Dorfputz
- 01.04. Osterbasteln
- 13.04. Osterfeuer
- 19.04. Vortrag „Bienengesundheit“
- 24.06. Dorffest
- 28.07. Dankeschön-Grillen für Ehrenamtl. Helfer des Dorfes u. Sponsoren
- 31.08. Gründung der Arbeitsgruppe „Dorfgestaltung“
- 09.09. Märchenfest



- 18.09. Besuch der Jury Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
- 24.09. Bundestagswahl
- 11.10. Barsikow gewinnt den 1.Preis b, Kreiswettbewerb
- 11.10. Spontane Siegerfeier
- 15.10. 1 Jahr Frauensportgruppe Barsikow
- 20.10. Laternenbasteln
- 28.10. Laternenzug mit Grillen an der Feuerwehr
- 15.11. Vortrag über Weißstörche
- 17. + 18.11. Kunst Workshops für Erwachsene
- 19.11. Kinder Kunstworkshop

- 06.12. Nikolausfeier für die Kinder des Dorfes
- 08.12. Rentnerweihnachtsfeier
- 10.12. Ausstellungseröffnung der Kunstwerke aus den Workshops
- 10.12. Konzert in der Kirche „Aus dem Dorf für das Dorf“ Spenden für die Kirchenmauer
- 15.12. Weihnachtsbasteln
- 20.12. Barsikow gewinnt den 3.Preis „Unser Dorf lebt durch uns“ + 3 Mitmach-Preise



*an alle Barsikower,
die mitgeholfen haben,
dieses Programm
zu verwirklichen!*

Vorläufige Veranstaltungstermine 2018

- 09.02. Neujahrsempfang mit Weiberfastnacht
- 08.03. Frauentagsfeier im Konsum
- 23.03. Osterbasteln in der Feuerwehr
- 31.03. Osterfeuer auf der Festwiese
- 14.04. Dorfputz
- 27.04. Sibirien-Reisevortrag
- 05.05. 10. Barsikow-Treffen
- 03.06. Manfred Kastner Ausstellung im Konsum
- 30.06. Dorffest
- 01.09. Kinderfest
- 27.10. Fackelumzug



Im Rahmen der Vorbereitungen für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist eine Arbeitsgruppe gegründet worden, wozu alle Barsikower in der Dorfversammlung vom 06.06.2017 eingeladen wurden teilzunehmen. Diese Arbeitsgruppe hat sich Gedanken gemacht über die verschiedenen Aspekte der Dorfgestaltung, unter anderem über ökologische Aspekte, wie den Erhalt der Insektenvielfalt und damit auch des Vogelbestandes.

Für den Vorschlag, den östlichen Dorfanger (östlich von Kirche und ehem. Schule) Bienen- und insektenfreundlich zu gestalten, haben wir einen Innovationspreis des Landkreises gewonnen. Insgesamt ist die Zielrichtung der Arbeitsgruppe, mehr Natur ins Dorf zu holen.

Diese Entwicklung ist, wie so oft, nicht unumstritten. Manche mögen eine Blumenwiese mehr als einen säuberlich geschnittenen Rasen, manche ärgern sich über Laub, das im Herbst aus den Bäumen fällt. Manche mögen einen strukturierten Vorgarten, andere mögen es wilder. Und es ist gut, dass Geschmäcker so unterschiedlich sind – das macht das Leben vielfältiger. Es macht allerdings eine Entscheidungsfindung über Dorfgestaltung nicht unbedingt einfacher. Nun versucht die Arbeitsgruppe Wege zu finden, die mehr in Richtung Natur gehen und dabei auch bei den Anwohnern auf breite Akzeptanz stoßen.

Neben dem östlichen Dorfanger hat die Arbeitsgruppe auch den bisher noch nicht bepflanzten westlichen Dorfanger zwischen dem „neuen Schloss“ und dem Einfahrtstor zum neuen Schloss am Ende des alten Gutsparkes ins Auge gefasst. In Zusammenarbeit mit einer Landschaftsplanerin hat die Gruppe einen Vorschlag zur Bepflanzung mit Sommer- und Winterlinden mittig im Anger ausgearbeitet. Es gibt aber auch andere Ideen für die Gestaltung des westlichen Dorfangers, wie eine Bepflanzung mit Obstbäumen oder mit niedrigeren Bäumen und Sträuchern.

Neben dem ökologischen Wert für Insekten usw. spielen die Ästhetik, der Arbeitsaufwand und die Akzeptanz eine wichtige Rolle. Für die Akzeptanz ist es wichtig, dass alle Einwohner sich mit den Argumenten und Überlegungen für und wider die verschiedenen Alternativen auseinander setzen können. Letztendlich handelt es sich hier um die langfristige Gestaltung unseres eigenen Dorfes. Ein offener Dialog ist wichtig, um gemeinsam zur richtigen Entscheidung zu kommen. Ich werde darum, unter anderem zum Thema Dorfgestaltung, eine Dorfversammlung am

Freitag, den 8. Juni um 19:00 Uhr in der Agrargenossenschaft organisieren. Ein weiteres Thema wird unsere Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sein.

Die Bedeutung von Bäumen, Hecken und Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels und des Artensterbens wird auch Thema eines Vortrags in Barsikow sein. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Willem Schoeber/Ortsvorsteher

NACHRUF

Herr Reiner Baade,

jüngster Sohn des Pfarrers Paul Baade ist am 16.01.2018 in Mainz verstorben.

Er war regelmäßiger Gast beim Barsikow-Treffen.

Auf seine Initiative hin erschien die Festschrift „500 Jahre Barsikower Kirchenglocken“ zum Barsikowtreffen im Jahre 2013.

Wir werden ihn vermissen.

Vorankündigung Ausstellung Manfred Kastner im Alten Konsum



Am Sonntag, den 3. Juni um 13:00 Uhr wird die Vernissage einer neuen Ausstellung im Konsum geplant, die über den Sommer zu sehen sein wird. Es werden Lithografien und ein Gemälde vom Stralsunder Maler und Grafiker Manfred Kastner gezeigt (1943 - 1988). Seine Arbeiten muten oft surrealistisch an.

Eine kleine Kostprobe wird hier schon mal gezeigt. Der 3. Juni ist der Todestag des Malers, der dieses Jahr 30 Jahre her ist.

Über unsere „Sportgruppe“

Wir sind 13 Frauen im Alter zwischen 60 - 80 Jahren. Unter der Anleitung von Frau Rita May treffen wir uns immer Montagabend eine Stunde zu sportlichen Aktivitäten. Im Oktober 2017 hatten wir schon einjähriges Bestehen. Auch zur kleinen Weihnachtsfeier in gemütlicher Atmosphäre trafen wir uns im Dezember 2017.

Und auch in diesem Jahr waren wir bereits einige Male aktiv.

Es macht großen Spaß, wenn uns auch des Öfteren der Muskelkater plagt.



(Marita Feller)

„ Wir bringen Barsikow zum Blühen“.

Der Dorfverein „Barsikow e.V.“ lädt alle Dorfbewohner ein, sich am Wettbewerb „Wir bringen Barsikow zum Blühen“ zu beteiligen. Von einer unabhängigen Jury werden Ende Juni die drei schönsten Vorgärten oder Kübelgestaltungen prämiert. Die Preisverleihung mit Urkunde und Pflanzgutschein erfolgt auf dem Dorffest am 30.06.18.

Maßnahmen gegen Geschwindigkeitsübertretungen in der Bahnhofstraße

Die Anwohner der Bahnhofstraße haben sich in einer gemeinsamen Unterschriftenaktion für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ausgesprochen. Es gibt keine Bürgersteige, Kinder sind hier zu Fuß und auf dem Fahrrad unterwegs. Dennoch fahren Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit ins Dorf ohne Rücksicht auf kleine Verkehrsteilnehmer. Das Anliegen liegt jetzt beim Amt Wusterhausen.



SPIELE- nachmittag am 03.03.18

Die Gruppe ‚Junge Eltern‘ lädt alle Kinder und ihre Eltern zu monatlichen Spiele-Nachmittagen in den Alten Konsum Barsikow ein. In der Regel finden die Nachmittage am 1.Samstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Eine schöne Gelegenheit miteinander zu spielen, zu basteln, Abenteuer zu bestehen und einander besser kennen zu lernen. Das erste Treffen ist am 03.03.2018. Den Unkostenbeitrag übernimmt der Verein „Barsikow e.V.“.

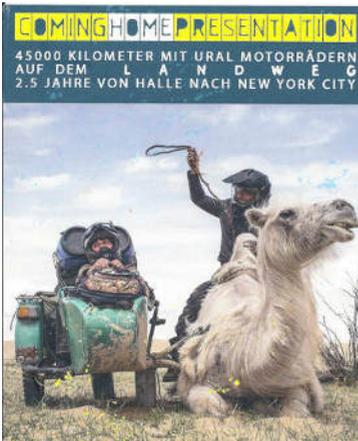


8



Frauentag März

Alle Barsikower Frauen sind am 08.03.2018
ab 19.00 Uhr im Alten Konsum Barsikow zu einer
fröhlichen Feier herzlich willkommen!



Sibirien - Reisevortrag

27.04.2018, 18:30 Uhr im Alten Konsum

Eintritt: 10,00 Euro

Vorverkauf im Konsum oder online unter:

[www.Lhf-ticketshop.jimdo.com /tickets](http://www.Lhf-ticketshop.jimdo.com/tickets)



Oster- basteln

Oster- feuer



Freitag, **23.03.2018**
ab 15.30 Uhr in der Feuerwehr

Osterbasteln

*Schönes zum Osterfest
selber machen!*

*Nicht nur Kinder
– alle am „Selber-machen“
Interessierte –
sind herzlich eingeladen.*

Edeltraud Kruc steht beratend zur Seite.



Samstag, **31.03.2018**

ab 18.00 Uhr - in Barsikow auf der Festwiese



Brennmaterialien werden ab Do. 29.03.
nach Rücksprache entgegengenommen Tel: 70847

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Der Dorfverein lädt ein!

BARSIKOW

putzt sich!

FRÜHJAHRSPUTZ

am Samstag, den 14.04.2018.

**Treffpunkt: 10.00 Uhr
am Pavillon auf der Festwiese.**

Putzen wir unserer Dorf schön!

Ob an der Straße, an Wegen, auf dem Friedhof oder
Grünfläche / Straße vor dem eigenen Grundstück;
putzen Sie mit!

Bitte Geräte und Müllsäcke mitbringen.



Aufruf zur Teilnahme an der Landratswahl am 22.04.2018

Liebe Barsikower,
am 22.04. findet die Landratswahl für unseren Kreis Ostprignitz-Ruppin statt. Ich möchte Sie alle aufrufen, Ihr Wahlrecht wahr zu nehmen und an der Wahl teil zu nehmen. Wahllokal ist die Feuerwehr Barsikow. Falls es zu einer Stichwahl kommt, findet diese am 6.5.2018 statt.

Willem Schoeber/Ortsvorsteher

10. BARSIKOWTREFFEN

Sehr geehrter Damen und Herren,
auf diesem Wege möchten wir, der Verein „Barsikow e.V.“,
Sie recht herzlich zum

BARSIKOWTREFFEN 2018

am **Samstag, den 05. Mai**

einladen.

Der Seniorenchor aus Wusterhausen beginnt mit einem Konzert um 13.00 Uhr. Frau Wagner aus Segeletz wird ihre Handarbeiten ausstellen.

Ca. 15.30 Uhr Finissage der Kunstausstellung „De Stijl in Barsikow“ im Alten Konsum Barsikow - alle Besucher des Barsikowtreffens sind herzlich eingeladen!

Für ein gemütliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen, sowie für Leckeres vom Grill wird gesorgt.

Bitte teilen Sie uns aus organisatorischen Gründen bis zum 21. April 2018 mit, ob Sie gemeinsam mit uns feiern möchten.

Sie erreichen uns unter

Tel.: 033978 70876

- Ansprechpartnerin Frau Linke

oder Mail: barbara.linke@t-online.de

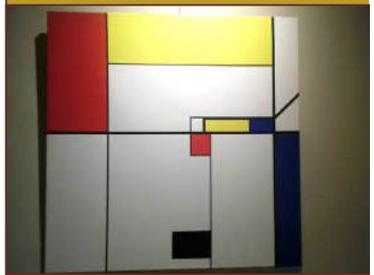
Weitere Infos finden Sie unter

www.inbarsikow.de



*mit einem
Konzert*

des Seniorenchors aus Wusterhausen





www.alterkonsum.de



INHALT DER AUSGABE:

- Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“
- Bad Wilsnacker Glocke
- Dorfleben
- Informationen
- Veranstaltungskalender:
Barsikow, Bückwitz, Läsikow, Nackel und Segeletz

Einladung an alle Barsikower muss **VERSCHOBEN** werden:

Ortsvorsteher Willem Schoeber hatte alle Barsikower zur nächsten Dorfversammlung am Freitag, d. 8.6.2018 um 19.00 Uhr in die Agrargenossenschaft eingeladen.

Diese findet nicht statt. Grund ist die Verhinderung der Referentin zum Thema „Chancen durch Dorfentwicklung“. Der neue Termin wird allen rechtzeitig mitgeteilt.

Willem Schoeber / Ortsvorsteher



Liebe Barsikowerinnen und Barsikower,

am Freitag, den 22. Juni kommt die Landesbewertungskommission nach Barsikow, um sich ein Bild von unserem Dorf zu machen.

Da Barsikow 2017 Kreissieger in Ostprignitz-Ruppin geworden ist, nehmen wir 2018 am Wettbewerb des Landes Brandenburg teil. Es gibt attraktive Geldpreise zu gewinnen.

Alle Dorfbewohner sind herzlich eingeladen, am **22.6. dabei zu sein.**

Es geht los um 9.00 Uhr im Alten Konsum. Dort wird Ortsvorsteher Willem Schoeber in einem kleinen Vortrag unser Dorf Barsikow und Menschen von hier vorstellen. Danach gibt es einen Rundgang durch Barsikow.

Bekannte Melodien

Ein Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen

Händel: Halleluja
Bach: Air
Mozart: Türkischer Marsch
Strauss: Donau-Walzer
Joplin: Ragtime „The Entertainer“
Pedalier: Bruder-Jakob-Miniaturen (für Orgelpedal mit 4 Füßen)
Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunke“

Orgel-Duo
Iris und Carsten Lenz

Konzert mit Video-Übertragung der Orgel-Spielstätte auf einer großen Leinwand (Möglichkeit zum Zuschauen)

Dorfkirche Bückwitz
Freitag, 27. Juli 2018, 19.30 Uhr
Orgel-Konzert-Erlebnis Eintritt frei (Kollekte)

www.lenz-musik.de

Der **Dorfverein Barsikow** e.V. lädt alle Barsikower zu seiner nächsten **Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 20. Juni** um 19.00 Uhr ein. Das Treffen findet in der Feuerwehr statt.

DORFFEST SEGELETZ 15./16. Juni 2018

Freitag 15.06.2018

- 18.00 Uhr Festliche Andacht im Festzelt

Samstag 16.06.2018

auf der Festwiese ab 14 Uhr ein buntes Programm u.a. mit

- Kaffee und Kuchen der Landfrauen
- Versorgung durch Birkenhof Nackel
- Tanz- und Singemäuse der Kita Regenbogen Wusterhausen
- Spiel und Spaß für Jung und Alt
- Tanz im Festzelt mit DJ Andy
- abends mit an Bord das Groovies I Percussion-Entertainment

KINDERFEST in Läsikow

Samstag 2. Juni 2018 - ab 15.00 Uhr im Läsikower Ring

Anlässlich unserer 20. Kindertagsfeier sind alle Kinder und deren Eltern zu Spiel und Spaß eingeladen



08.03.2018 Frauentagsfeier im Alten Konsum - FRAUENPOWER IM KONSUM -

Freie Plätze gab es nicht mehr. Überraschend trat Entertainer Karsten Winkelmann als Nichte Wilhelmine aus Köln auf und brachte Stimmung „in die Bude“. Bis spät in den Abend hinein wurde getanzt, gelacht und Geschichten ausgetauscht.



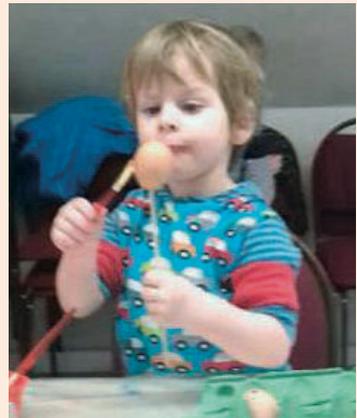
Schön, dass es nach so unendlich vielen Jahren wieder einmal eine Frauentagsfeier gab.



OSTERBASTELN

Es ist doch erstaunlich, wie begeistert schon die ganz Kleinen Ostereier bemalen.

Frau Kruc hatte wie immer alles bestens vorbereitet. Leider war die Teilnehmerzahl nicht allzu üppig.



- Spiel- und Bastelstationen
- Glitzer Tattoos
- Spielmobil
- Strohbürg
- Boule-Spiel
- Kaffee und Kuchen
- ab 18.00 Uhr Maibaum abnehmen
- Lagerfeuer mit Stockbrot
- Musik "aus dem Kofferraum" und Tanz
- Leckerer vom Grill



31.03.2018 Osterfeuer



Es regnete schon den ganzen Tag. Gegen Abend nieselte es noch. Deswegen das Osterfeuer verpassen?! Nein, nicht in Barsikow sagten sich ca. 50 Barsikower – davon ca. 10 Kinder. Es gibt kein schlechtes Wetter nur falsche Kleidung und schon traf man sich am Pavillon bei Glühwein und Bratwurst und begutachtete das Lagerfeuer. Die Kinder trudelten Eier vom Rodelberg. Anschließend musste ein Wassereimer voll Wasser hergebracht werden, um die Jüngsten wieder einigermaßen in Form zu bringen. Selbst die Presseleute der MAZ erschienen und begrüßten die Barsikower Standhaftigkeit. Denn in anderen Dörfern war das Lagerfeuer wegen Regen abgesagt.

Insgesamt ein schönes spätnachmittägliches Treffen.

KINDERTREFF in Barsikow

Einmal monatlich findet an einem Wochentag der Kindertreff statt.

Beim ersten Treffen im Alten Konsum am 03.03.18 wurden Brettspiele, Tischkicker usw. gespielt. Insgesamt waren 14 Kinder vor Ort.

Zum zweiten Treffen am 07.04.18 gab es einen Spaziergang bis zur Apfelplantage am Rohrlacker Weg. Es wurden Räuber und Gendarm, Verstecken und Flüsterpost gespielt. Dazu gab es Kuchen, Saft und so manch andere süße Überraschung.

Das Projekt steht unter dem Motto: „**Wir lernen uns und unser Dorf kennen**“

Editha Matz



Der Storch wurde erstmals am Gründonnerstag auf dem Nest gesichtet. Die geplante Befreiung des Nestes von Aufwuchs durch den Bauhof gestaltete sich schwierig. Inzwischen hat sich der Storch eingerichtet und Nestbaumaterial herangeschafft. Es sollte überlegt werden, ob das Nest im nächsten Winter einen neuen Standort finden könnte. Vielleicht an der Feuerwehr?

Am 27.04. fanden sich im Alten Konsum ca. 60 Personen zum Vortrag

„Auf dem Landweg nach New York“ ein.

Drei vergnügliche Stunden hörten die Gäste Abenteuerliches von dieser Reise. Junge Künstler aus Halle verwirklichten ihren ungewöhnlichen Plan, mit russischen Ural-Motorrädern auf dem Landweg über die Behringstraße und Alaska nach New York zu fahren. Der größte Teil des Vortrages beschrieb die Schwierigkeiten einer Motorradreise in Sibirien, mit unwegsamem Gelände, weit aus-einander liegenden Siedlungen und defekter Motorradtechnik. Bewundernswert ist, dass die unerfahrenen jungen Leute äußerst kreativ fast alle Schwierigkeiten bei erstanlicher Gesundheit bewältigten und im Nachhinein darüber in humorvoller Weise berichten konnten. Sie berichteten von überwältigender Hilfsbereitschaft der ortsansässigen Bevölkerung.



Barsikow-Treffen am 05.05.2018

Vor zwei Jahren – nach dem 9. Barsikowtreffen – ließen die Resonanz und die Begeisterung merklich nach. Die Organisatoren und die Gemeindeglieder tendierten zur Einstellung. Nein, meinte Frau Funke als Leiterin des Dorfvereins. Wir veranstalten noch ein 10tes Treffen. Sonst ist die Sache nicht rund. Erst danach wird über Einstellung oder Nichteinstellung entschieden.

Die AG „Freundeskreis Dorfkirche Barsikow“ des Dorfvereins übernahm in enger Abstimmung mit dem Gemeindeglieder der Vorbereitung. Der 05.Mai kristallisierte sich als einzig möglicher Termin heraus. Oh, je: Es könnte noch recht kalt sein....

Doch alles wendete sich zum Guten. Das Wetter konnte am Sonnabend, d. 05. Mai nicht schöner sein. Sonnenschein, nicht zu kalt und nicht zu warm. Das sahen auch die ca. 100 Gäste so. Kuchen gab es reichlich und in tollen Varianten. Mit dem Kaffee klappte es nicht so gut. Na ja, beim nächsten Mal wird's besser. Rundum ein gelungenes Fest. Der Dank geht besonders an die einmaligen Kuchenbäckerinnen des Dorfes und an alle Helfer, die ehrenamtlich viele Stunden opferten. Letztlich haben sich 40 Barsikower an den Vor- und Nachbereitungen beteiligt. Wer meckert noch über Barsikow? Gibt es doch wirklich keinen Grund.

Der Erlös von knapp 300 Euro soll mithelfen die Kirchhofmauer in Stand zu setzen.

Replik der Bad Wilsnacker Glocke in Barsikow



Geograph Wolfgang Holtz aus Berlin bereiste 1988 mit seinem Freund, Historiker Klaus Janetzki die ehemalige DDR, um den Verlauf des historischen Postweges von Berlin nach Hamburg zu erforschen. An den Offiziellen der DDR vorbei wanderten beide Freunde auf ehemaligen Poststraßen und heutigen Feldwegen von Berlin in Richtung Hamburg. Um Nachtlager baten sie in Pfarrhäusern. In Barsikow gewährte ihnen eine damalige Gemeindegemeinderatsälteste nach anfänglicher

Skepsis eine Unterkunft. Die freundliche Aufnahme führte zu einer Freundschaft, die die Beteiligten noch heute herzlich verbindet.

Nebeneffekt der damaligen Poststraßensuche war die Entdeckung der ehemaligen Pilgerwege nach Bad Wilsnack. Der Verlauf des heutigen Pilgerweges durch Barsikow ist auf die Empfehlung von Historiker Holtz zurückzuführen. Und so hatte auch er die Idee, die Replik der Bad Wilsnacker Glocke über Barsikow nach Bad Wilsnack „heimzubringen“.

Am 08.05. 2018 übernachtete die Glockenreplik auf dem Hof von Imker Schulze, die mitreisenden Begleiter in der Pilgerunterkunft der Barsikower Kirche. Nach einiger Verzögerung ging es am Vormittag des 09. Mai unter Begleitung des Kremser von Herrn Ribbe auf dem Pilgerweg zur nächsten Station in Wusterhausen.

Wolfgang Holtz begleitete als Gast die „Glocken-Truppe“. Kurz vor seiner Rückkehr nach Berlin machte er in Barsikow Station und hielt am „Weißen Roß“ Rückschau auf seinen Aufenthalt vor 30 Jahren.



Die Einladung zum **Frühjahrsputz am Sonnabend, d. 14.04.**



fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Es regnete den gesamten Vormittag Bindfäden. Gut, dass vorher der Kirchhof schon gemacht wurde. Ein harter Kern trotzte dem Regen und sammelte Müll im Wäldchen hinter dem Pavillon. Viele Flaschen wurden gefunden, wie jedes Jahr. Flaschen ‚Gutshaus‘ und ‚Altstädter Klarer‘ sollten doch auch direkt in den Glascontainer

entsorgt werden können, auch wenn es schwer fällt, wenn die Flasche leer ist? Vielleicht dieses Jahr mal versuchen!

Am Nachmittag wurde es halbwegs trocken, da wurden die Pflastersteine auf dem Friedhof schon gekärchert. 10 Sportfrauen putzten am darauffolgenden Mittwoch die Gemeinderäume und Außenanlagen im und am Feuerwehrhaus. Der Gemeinderaum oben glänzte am darauffolgenden Wahltag. Die Dachflächenfenster verlangten geradezu akrobatische Fähigkeiten - passend zur Sportgruppe - um dem Grünzeug auf der Außenfläche Herr zu werden. Herzlichen Dank!



Die Edis baute eine neue Trafostation.

Mit der Neuverlegung eines Mittelspannungskabels wird in der Bahnhofstraße das Kabel für die neue Straßenbeleuchtung mit in die Erde gelegt.



10.04.2018 Das Abwasser aus Segeletz und Nackel fließt jetzt nicht mehr über das **Abwasserpumpwerk** in der Dorfstraße. Das Pumpwerk bleibt bestehen, pumpt aber nur noch das Abwasser aus unserer Barsikower Freigefälleleitung in die Druckleitung.

Auf dem Friedhof gibt es zwei Wasserzapfstellen und zwei Wasseruhren. Die Wasseruhr auf der Rohrlacker Seite ist defekt und wird nicht mehr erneuert.

Geplant ist eine **Wasserentnahmestelle in der Mitte** des Friedhofs. Der geplante Leitungsverlauf: s. Bild.



VERANSTALTUNGEN in Barsikow, Bückwitz, Läsikow, Metzelthin, Nackel und Segeletz

Juni

- Sa. 02.06. „20 Jahre Kinderfest“, Abbau Maibaum in Läsikow
- So. 03.06. 2018 Eröffnung Manfred Kastner-Ausstellung im Alten Konsum
- Fr./Sa. 15./16. Juni Dorffest Segeletz
- Fr. 22.06. 9:00 Uhr Besuch der Bewertungskommission am Alten Konsum
- Sa. 30.06. Sommerfest Barsikow

Juli

- Fr./Sa. 06./07. Juli Parkfest Nackel
- Fr. 13.07. - So 15.07. fahren die Motorradfreunde Nackel nach Lamsfeld
- So. 22.07. Konzert Kammeroper Rheinsberg und Hoffest in Läsikow
- Fr. 27.07. Orgelkonzert in Bückwitz
- Sa. 28.07. Einsame-Eiche-Fest im Luch

August

- Sa. 11.08. Boule-Party am Gemeinschaftshaus Läsikow
- Sa. 25.08. 725 Jahre Metzelthin mit Festumzug

September

- Sa. 01.09. Kinderfest in Barsikow
- Sa. 15.09. Erntefest in Läsikow mit Konzert Kreismusikschule

30.06.18



BARSIK  W

ab 14.00 Uhr:

- **Kaffee und Kuchen**

- **buntes KINDERprogramm**

- Bewegungs- und Ernährungsmobil
- Hüpfburg
- Spiel und Spaß
- Karussell



- **Tombola** mit tollen Preisen

- **Preis Kegeln**

- **Fischverkauf**

Auf geht's !



um 20.00 Uhr:

die vielseitige **Tiershow** für Jung und älter mit den SAMEL'S jr.

TANZ bis in den Morgen mit DJ Uwe Drews

*Ein herzliches DANKESCHÖN an alle SPONSOREN!
Ohne sie wäre eine Durchführung unseres Sommerfestes
in dieser Form nicht möglich.*

MMMERFEST





Sommer und Herbst in Barsikow



INHALT DER AUSGABE:

- Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“
- 725 Jahre Metzelthin
- Vernissage: Manfred Kastner
- Sommerfest 2018
- Informationen
- Beleuchtung in Barsikow
- Einladungen

2 Teilnahme am Landeswettbewerb „UNSER DORF HAT ZUKUNFT“



Da Barsikow 2017 den 1. Platz im Kreiswettbewerb gewonnen hat, hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit am Landeswettbewerb Brandenburg teil zu nehmen; zusammen mit 16 weiteren Dörfern.

Am 22.6. besuchte eine neunköpfige Kommission unter Leitung des „Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft“ unser Dorf. Dorfbewohner hatten mit kulinarischen Spenden und bei der Vorbereitung für ein gastliches „Willkommen“ gesorgt. Ortsvorsteher Willem Schoeber stellte in einem Diavortrag Stärken und noch zu stärken-de Seiten unseres Dorfes vor. Nicht fehlen durfte das Barsikowlied mit dem bekannten Refrain:

„Wir sind hier Barsikow, es ist hier besser als anderswo. Man kann überall hin, aber es ist doch so: es gibt keinen Ort wie Barsikow“

Nach dieser Vorstellung berichtete Editha Meister über die Arbeit der Gruppe „Junge Eltern“ und Willem Schoeber über das Konzept des „Alten Konsums“. Vorgestellt wurde auch die Webseite www.inbarsikow.de und die Sonderausgabe zum zehnjährigen Bestehen des „**Barsikower Landboten**“, eine Chronik über die Ereignisse im Dorf seit 2008.

Dann ging der Weg durch das Dorf zum landwirtschaftlichen Betrieb von Thomas Kiesel, der über die Situation dieses wichtigsten Produktionszweiges in unserer Umgebung berichtete. Oliver Schulze schilderte am Dorfanger ökologische Aspekte, Klaus Grützmaier und Rosi Pethke stellten unsere schöne Kirche mit ihrer Pilgerherberge vor, Barbara Linke erklärte an den Meilensteinen dieses touristisch einmalige Juwel in Barsikow und sprach über die Perspektive weiterer touristischer Entwicklungen in unserem Ort. Karsten Winkelmann stellte die Festwiese mit dem Spielplatz und dem Pavillon vor.

Es war sehr schön, dass sich etliche Barsikower zur Präsentation unseres Dorfes eingefunden hatten und auch als Ansprechpartner für Fragen der Jury zur Verfügung standen und dass auch die Ortsvorsteherin von Nackel, Karin Gülde, mit von der Partie war.

Hier ein Zitat aus der e-mail, die uns von der Kreisverwaltung OPR von Frau Woltersdorf nach der Veranstaltung zugeschickt wurde:

„Vielen, vielen Dank für die am 22.06. super vorbereitete und durchgeführte Präsentation des Dorfes an alle Akteure vor und hinter den Kulissen!

Auch heute, nachdem alles zwei Tage gesackt ist, hätte ich keinen Hinweis, was man in der Kürze der Zeit hätte anders präsentieren können.

Der „Alte Konsum“ – das Willkommenheißen, die Bewirtung, das Material für die Jury und Gäste, die Wahl und Gestaltung der Stationen, das Begleiten – einfach super gelungen!“

Nun bleibt die spannende Frage, ob es uns gelungen ist, gegen die große Konkurrenz und viel größere Dörfer etwas gewonnen zu haben. Am 13. September ist die Preisverleihung in Sauen (Landkreis Oder-Spree), das den letzten Landeswettbewerb gewonnen hat.

Anna Funke



Vernissage - 3. Juni 2018

Manfred Kastner:

Eine Sammlung

Ab dem 3. Juni 2018 zeigt der „Alte Konsum“ mit der Ausstellung des Stralsunder Malers Manfred Kastner (1943-1988) einen besonderen Künstler der DDR, der in seinem graphischen und malerischen Werk Stilmittel des europäischen Surrealismus aufgriff. Wichtige gestalterische Themen sind Hafen- und Architekturszenen. Die Bahnhöfe, Häuser, Labyrinth, Kaianlagen und Brücken wirken oft menschenleer, dem Verfall preisgegeben. Sie strahlen eine gewisse Einsamkeit und Sehnsucht aus.



Die Ausstellung wurde von der Kunsthistorikerin Melitta Richter, Kuratorin des EWE Kunstparkhauses Strausberg, kuratiert. Zur Eröffnung präsentierte sie den Werdegang Manfred Kastners.

Der Hamburger Musiker Klaus Roemer interpretierte eindrucksvoll die Atmosphäre von Kastners Bildern musikalisch auf dem Saxophon. Die Ausstellung ist mittlerweile verlängert worden bis zum 30. November 2018.

W.Schoeber

Das diesjährige Sommerfest fand am 30. Juni bei bestem Wetter statt. Für die Kinder bot das Bewegungs- und Ernährungsmobil von Estaruppin jede Menge Spass ebenso wie die Unterhaltungsangebote der Familie Nachtigall aus Nackel.

Das Kuchenbüfett war durch die fleißige Unterstützung der Barsikower Kuchenbäckerinnen üppig und sehr lecker und am Ende des Nachmittags leer gefegt. Preise gab es zu gewinnen beim Wettkegeln, bei der schönen Tombola, die wieder launig von Jens Goldberg präsentiert wurde und bei der Vergabe von insgesamt 12 Preisen für die schönsten Vorgärten im Dorf.

Abends präsentierten die Samel's jr. eine



unterhaltsame Tiershow für die ganze Familie. Während der Nachmittag und die Tiershow sehr gut besucht waren, wurde es am späteren Abend dann ziemlich ruhig im Festzelt. Ein wichtiger Grund waren das große Stadtfest in Kyritz, Urlaub, Abibälle und andere Veranstaltungen, die parallel liefen. Dennoch wird der Dorfverein das Konzept unseres Dorffestes diskutieren und überlegen, wie der Abend für die Gäste attraktiver gestaltet werden kann oder ob auf das Abendprogramm verzichtet werden soll. Das nächste Sommerfest findet am 10. August 2019 statt.

Die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen.

Allen Helfern & Sponsoren sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt.

Einladung zum DANKESCHÖNGRILLEN

Der Vorstand des Dorfvereins „Barsikow e.V.“ möchte sich bei allen Helfern, Kuchenbäckerinnen, Sponsoren usw. bedanken und

lädt am 15.9.18 ab 19.00 Uhr in die Feuerwehr ein.

Wer seinen Teil zum Gelingen unserer Feste beitrug ist herzlich eingeladen. Einfach kommen und nicht lange auf eine persönliche Einladung warten....

KREATIVANGEBOT für Erwachsene

Wer hat Lust, einmal im Monat in geselliger Runde unter der Leitung von Edeltraud Kruc Schönes zu schaffen? Gedacht ist an Seidenmalerei, an die Herstellung kleiner Geschenke und Karten, an das kreative Bearbeiten von Naturmaterialien, an Filzen, Basteln zu jahreszeitlichen Themen, Kaffeemalerei usw..Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Geplant ist ein erstes Treffen für Interessierte am Mittwoch, den 17.10.2018 um 15.30 Uhr in der Feuerwehr. Die Treffen sollen einmal im Monat stattfinden. Es entsteht ein kleiner Unkostenbeitrag für Materialien (2,50 €).

Bürgermeisterwahl am 30. 09. im „Alten Konsum“

Vorab werden sich die 4 Kandidaten
Mi., 05.09. um 19.00 Uhr
im „Alten Konsum“
den Fragen der Wähler stellen.

Veranstaltungen September - Dezember 2018

in Barsikow, Bückwitz, Läsikow, Metzelthin, Nackel und Segeletz

- Sa. 01.09. Kinderfest in Barsikow
- Mi. 05.09. Vorstellung 19.00 Uhr
der Bürgermeisterkandidaten
- Sa. 15.09. Erntefest in Läsikow
mit Konzert Kreismusikschule
- So. 30.09. u. 14.10.
Bürgermeisterwahlen
- Sa. 15.09. 19.00 Uhr
Dankeschönparty
- Fr. 19.10. ab 16.00 Uhr:
Herbst-und Laternenbasteln
mit Edeltraud Kruc in der FFW
- Di. 30.10. Fackelumzug
- Mi. 14.11. Vortrag Wölfe 18.00 Uhr
- Do. 06.12. 16.30 Uhr
Nikolausfeier für Kinder
- Sa. 08.12. 14.00 Uhr
Rentnerweihnachtsfeier

Die **10-jährige Ausgabe des Landboten** ist noch in wenigen Exemplaren zu haben. Für 10 € kann man das Heft im „Alten Konsum“ oder bei Frau Linke erwerben.



Herbst- und Laternenbasteln

mit Edeltraud Kruc am

Freitag, d. 19.10.
ab 16:00 Uhr in der Feuerwehr.



Einladung zum

Vortrag über Wölfe

Referent: Amseln Ewert
von der Unteren Naturschutzbehörde

am Mittwoch, den 14.11.
um 18.00 Uhr im „Alten Konsum“



Söller der Umgebung werden zur Zeit mit Fördermitteln renaturiert. D.h. verlandete „Sumpflöcher“ werden ausgebaggert und so hergerichtet, dass sich eine offene Wasserfläche bilden kann. Damit wird der Lebensraum von Kleingetier verbessert.

Warum nicht unseren Upstall entschlammen? Fachleute besichtigten am 16. Juni den Upstall. Leider treffen die Voraussetzungen für eine Förderung für unseren Upstall nicht zu.

Der Wasser- und Bodenverband teilt mit:

In der Gemarkung Barsikow wurden 6 kleinere Feldsölle vom 30.07. bis zum 14.08.2018 renaturiert. Diese befinden sich im Ackerbereich entlang des Weges in Richtung Nackel (siehe Luftbild).

In einigen stand vorher bereits Wasser. Durch die Vertiefung wird sich weiteres Wasser dort sammeln und so viele Amphibien Lebensraum finden.

Mit freundlichen Grüßen

R. Plätke

6.3 Barsikow 1-6



Abb. 09: Lage des Feldsöll-Blockverbundes im CT Barsikow nach google-earth 2008



Herzlichen Dank für die Einreichung Ihrer Unterlagen zum Wettbewerb der Wüstenrot Stiftung „Land und Leute – Die Kirche in unserem Dorf“

Wir finden Ihr Projekt „Pilgerunterkunft“ sehr interessant. Am 02.10. kommen wir nach Barsikow um uns ein Bild zu machen.

Mündl. Mitteilung vom 23.08.



**Moritz Jaedicke,
Marlena Meister,
Anne Seeger und
Anna Neumann
sind jetzt Schulkinder!**

Herzlichen Glückwunsch zur Einschulung und viel Spaß mit guten Lernergebnissen in der Schule.

- Seit Mitte Juni 2018 werden in der Bahnhofsstraße neue Straßenlampen gesetzt.
- In der Woche vom 18. zum 23.06. wurde die Bahnhofsstraße repariert. D.h. die Löcher erhielten eine Splittfüllung.
- Die neue Wasserleitung auf dem Friedhof kann im Moment nicht eingebracht werden. Der Boden sei wegen der langen Trockenheit zu fest um einen Graben zu ziehen.

Gutes Licht und schlechtes Licht

Das Licht von Straßenlampen erhöht die Verkehrssicherheit, das Sicherheitsempfinden (Kriminalität) und reduziert das Risiko von Stolpern über Stolperquellen. Kurzum, künstliches Licht ist in der Dunkelheit sinnvoll und gut.

Künstliches Licht hat aber auch Nachteile. Das Nachtleben der Tierwelt, insbesondere der Insekten, wird von Licht gestört. Auch wir Menschen werden durch künstliches Licht in der Nacht beeinflusst. Die negativen Folgen künstlicher Außenbeleuchtung werden gemeinhin unter dem Begriff „Lichtverschmutzung“ zusammengefasst. In einigen europäischen Ländern und Regionen wie Slowenien, Frankreich, der Lombardei in Italien oder Andalusien in Spanien gibt es bereits Regelwerke, welche eine Vermeidung von Lichtverschmutzung gesetzlich verankern. In Deutschland fehlen derartige Regelungen bislang noch.

In Deutschland wurden „Sternenparks“ geschaffen, die die ungestörte Betrachtung des Sternenhimmels ohne Lichtverschmutzung ermöglichen. Barsikow liegt in so einem Sternenpark („Westhavelland“). Der dunkelste Punkt in diesem Sternenpark ist Gülpe (Havelland), einer der dunkelsten Orten Deutschlands.

Für den Sternenpark Westhavelland haben die Gemeinden 2014 mehrheitlich eine Beleuchtungsrichtlinie akzeptiert. Die Straßenbeleuchtung in Barsikow weicht in verschiedenen Aspekten von dieser Richtlinie ab und verursacht wesentlich mehr Lichtverschmutzung als notwendig. Unsere Straßenlampen wurden vor Inkrafttreten dieser Richtlinien angeschafft.

Weil es mir möglich erscheint unsere Straßen mit weniger Lichtverschmutzung des Nachts normgerecht zu beleuchten, habe ich nach Absprache mit einigen Anwohnern und der Gemeinde ein Experiment an unseren Straßenleuchten gestartet. Dabei soll die nachteilige Strahlung nach oben und in waagerechte Richtung abgeblendet werden, ohne die gewünschte Beleuchtung der Straße und der Häuser zu beeinträchtigen. Auch habe ich mit dem Lieferanten der Leuchten Kontakt aufgenommen, um die verschiedenen Formen von Lichtverschmutzung (Strahlungsrichtung, Lichtfarbe) dieser Leuchten zu besprechen und ggf. Optionen zur Abhilfe zu bekommen. Ein Vertreter der Firma LUNUX wird deswegen Barsikow demnächst besuchen.

Bitte bewerten Sie das Experiment und geben mir Rückmeldung bezüglich der Qualität der verbleibenden Beleuchtung und der Reduzierung der unerwünschten Lichtmenge. Ohne weitere Rücksprache werden wir keine permanente Änderungen an der Beleuchtung ausführen. Wir bleiben im Gespräch!

Im Rahmen der Bekämpfung der Lichtverschmutzung wird die permanente Beleuchtung des Parkplatzes vor der Feuerwehr ausgeschaltet. Dieses grelle Licht ohne Abschirmung ist nicht mehr sinnvoll seitdem die Feuerwehr in Barsikow mangels Mitgliedern nicht mehr ausrücken kann. Auch sparen wir mit dieser Maßnahme Energie. Ein guter Schritt für den dunklen Himmel!

Benutzung der Feuerwehirsirene in Barsikow

Die Feuerwehirsirene ist für direkte Anwohner und vor Allem oben im „Neubau“ ziemlich unangenehm. Weil Barsikow momentan keine aktive Feuerwehr mehr hat, wird diese Sirene zur Alarmierung der Feuerwehr nicht mehr benötigt. Auch die Probeläufe am Samstag entfallen. Wohl werden die Sirenen in Zukunft ggf. zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall benutzt werden. Deswegen werden sie nicht abgebaut. Für diese neue Anwendung sind noch technische Anpassungen notwendig. Auf jeden Fall wird dann die Benutzung extrem selten statt finden.

Willem Schoeber

WELTRAUMFEST

in Barsikow am **01.09.18**

14.00 - 18.00 Uhr



Spaceshuttletour

Estaruppin

Raketenspaß

Hüpfburg
u.v.m.

**Aliens u. Astronauten/innen
sind herzlich willkommen!**

Für Verpflegung ist gesorgt !



Fackelzug
am
Dienstag, **30.10.2018**



NIKOLAUSFEIER

für Kinder

Do., **06.12.18**
ab 16.30



Rentnerweihnachtsfeier

Sa., **08.12.18**
14.00 Uhr



**Mit den neuen Leuchten in der Bahnhofstraße
kann der Winter kommen**



INHALT DER AUSGABE:

- Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“
- Besuch Bewertungskommission „Wüstenrot“
- Veranstaltungen
- Informationen
- Pilgerunterkunft - Gästebericht
- Einladung Weihnachtskonzert

Preisverleihung Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Sauen am 13.09.2018



28 Dörfer haben am Wettbewerb teilgenommen und Barsikow war unter den Preisträgern ganz vorn mit dabei. Den 3. Platz haben wir nur sehr knapp verpasst. Geehrt wurden wir vom Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger, mit einem Scheck über 1000,00 €, einer Felsenbirne und einer Urkunde mit dem folgenden Text: „Sonderpreis für den herausragenden Umgang mit den Herausforderungen des digitalen Wandels“ Die Felsenbirne wurde auf dem östlichen Dorfanger eingepflanzt.



Das Preisgeld soll für die digitale Ausstattung des Dorfes mit Beamer, Leinwand und Laptop ausgegeben werden (hoffentlich reicht das Geld), um damit Computerunterricht, Vorträge, Filmvorstellungen und andere Fortbildungen möglich zu machen. Der Ortsvorsteher Willem Schoeber ist eingeladen, am 11.12.18 auf dem 3. Zukunftsforum OPR in Neuruppin einen Vortrag über die digitalen Ideen und Vorhaben unseres Dorfes zu halten.

Mehrere Gruppen unseres Dorfes haben sich am Wettbewerb
„Unser Dorf lebt durch uns“ 2018 beteiligt. Projekte beantragt haben

1. der Dorfverein,
2. die Musikgruppe „Aus dem Dorf für das Dorf“,
3. die „Jungen Eltern“ und
4. die AG Friedhofsgestaltung



Besuch der Bewertungskommission am 02.10.2018 in Barsikow

Die Wüstenrot Stiftung wurde 1921 in Stuttgart gegründet und ist Miteigentümer der Wüstenrot Holding AG. Sie unterstützt gemeinnützige Aktivitäten. Barbara Linke hatte vom ehemaligen Bürgermeister Roman Blank den Tipp bekommen, dass diese Stiftung einen Wettbewerb ausgeschrieben hatte, welcher für unsere Kirche eine Gelegenheit sein könnte Gelder für weitere Projekte zu sammeln. Ein Antrag wurde eingereicht mit einem großen ersten Erfolg: Aus 200 Bewerbungen deutschlandweit endete Barsikow bei den besten 20, die für Preise in Betracht kommen. Diese 20 Bewerber werden nun von einer Bewertungskommission besucht und beurteilt. Dabei werden insgesamt 10 Preise verteilt, von 7.500 Euro für den ersten Preis bis 1.500 Euro als „Anerkennung“. Am 2. Oktober 2018 war Barsikow dran. Vertreter von Kirche, Dorfverein und Ortsvorsteher haben das in den letzten Jahren in Barsikow Erreichte der Bewertungskommission vorgestellt. Themen waren dabei die Restaurierung der Kirche und die Einrichtung als Pilgerherberge, aber auch die Dynamik, die im Dorfe entstanden ist nach und durch diese Restaurierung: Straßenerneuerung, Dorfverein, Alter Konsum, usw. Die Bewertungskommission zeigte große Begeisterung für das, was Barsikow auf die Beine stellt. Das Ergebnis des Wettbewerbs wird im Sommer 2019 erwartet.

(<https://www.wuestenrot-stiftung.de/diekircheinunseremdorf/>).



Bürgermeisterwahl Wusterhausen am 30.09.2018

Wahlberechtigte	162	
Wähler/innen	85	
Gültige Stimmen	84	
Roman Blank	44	52,4 %
Philip Schulz	25	29,4 %
Roland Schütze	10	11,9 %
Torsten Stürmer	5	6,0 %

Stichwahl am 14.10.2018

Wahlberechtigte	163	
Wähler/innen	77	
Gültige Stimmen	77	
Roman Blank	31	40,3%
Philipp Schulz	46	59,7%



Zu einer Reise in den Weltraum starteten Barsikower Kinder.
Nach ausführlicher Erkundung des Weltraumschiffes landeten sie bei Bratwurst,
Brause und Kuchen auf der Festwiese.

Ein tolles Fest liebe Eltern - Danke!



Immer wieder schön ist ein Laternenumzug mit leuchtenden selbstgebastelten Lampions. Nur leider in diesem Jahr nicht. 12 Kinder kamen mit ihren Laternen in die Kirche. Doch draußen tobte ein Sturm, der alle Laternen wegweht hätte.

Selbst das Feuer in der Feuerschale entfiel.



Die Grill-Herren zogen um das Feuerwehrgebäude und suchten nach einer windstillen Ecke. Trotzdem kamen um die 50 Barsikower im Feuerwehrgebäude zusammen. Es gab Glühwein und Leckeres vom Grill. Die Kinder tobten mit fröhlichem Gezwitscher um das Gebäude.



Insgesamt ein gelungener Abend.

Ein herzlichster Dank gilt allen Helfern und Organisatoren.



DANKESCHÖNGRILLEN am 15.09. um 19.00 Uhr in der Feuerwehr

Gemeinsam das Erlebte und Mitgestaltete zu feiern ist eine geeignete Würdigung und macht das Engagement für unser Dorf am besten deutlich. Wir für uns....

Vorläufiger Veranstaltungskalender

Sa	01.12.	15.00	Ausstellungsende „Manfred Kastner“ Alten Konsum mit Vortrag der Kunsthistorikerin Sandra Benatti
Do.	05.12.	16.30	Nikolausfeier für Kinder im Alten Konsum Der Nikolaus bringt für jedes Kind ein Geschenk!
Fr.	08.12.	14.00	Rentnerweihnachtsfeier im Alten Konsum
Mi.	12.12.	15.00	Weihnachtsbasteln für Kinder in der Feuerwehr
Fr.	14.12.	16.00	Weihnachtsbasteln für Erwachsene in der Feuerwehr
Sa.	15.12.	16.00	Weihnachtsmarkt im Konsum
		18.00	Weihnachtskonzert in der Kirche
	12.01.19	16.30	Weihnachtsbaumverbrennen Festwiese
	15. - 16.02.19		Kunstworkshop für Erwachsene im Alten Konsum
	17.02.19		Kunstworkshop für Kinder im Alten Konsum
	22.02.19		Neujahrsempfang des OV mit anschließender Karnevalsfeier
	08.03.19	19.00	Frauenparty im Alten Konsum

Ausstellung „de Stijl“ in Neuruppin

Von Dezember 2017 bis Mai 2018 wurden die Kunstwerke, die von Barsikowern im November 2017 in drei Workshops hergestellt wurden, im Alten Konsum ausgestellt. Im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ war beim Landkreis OPR, insbesondere bei Frau Antje Woltersdorf, eine Begeisterung für diese Kunstwerke entstanden. Nachdem alle Künstler sich bereit erklärt hatten, ihre Kunst auch in Neuruppin auszustellen, wurde am 10. Oktober 2018 die Ausstellung „de Stijl“ im Gebäude der Kreisverwaltung, Neustädter Straße 14, vom Landrat Reinhart eröffnet. Inzwischen gab es sehr begeisterte Reaktionen, zum Beispiel von einem ehemaligen Architekturstudenten in Dessau, der spannende Parallelen zwischen Bauhaus und den Barsikower Arbeiten erkannte. Die Ausstellung kann noch bis zum 14.12.2018 in den Fluren der Kreisverwaltung, Neustädter Str. 14 besucht werden. Danach werden die Arbeiten den KünstlerInnen wieder zurückgegeben.



Vortrag über Wölfe im Alten Konsum

Der Wolf ist in vieler Munde: für die einen ist sein Wiedererscheinen in der Region ein gutes Zeichen der natürlichen Entwicklung, für andere eine Bedrohung von Tieren und vielleicht sogar dem Menschen.

Moderator Fred Schmidt erwähnte in seiner Einführung am Mittwoch, den 14. November im Alten Konsum schon, dass wir alle aufgewachsen sind mit den Märchen, wo der Wolf die Oma und die sieben jungen Geißlein auffrisst - was nicht unbedingt einem guten Image des Wolfes zuträglich sei. Herr Anselm Ewert von der unteren Naturschutzbehörde in Neuruppin gab einen interessanten Vortrag über den Wolf, auch in unserer Region und beantwortete Fragen zu diesem Thema. Ungefähr 30 Besucher hörten interessiert zu und diskutierten anschließend miteinander



Eine Tischtennisplatte auf der Spielwiese eingeweiht!

Am Samstag, dem 17. November um 17:00 Uhr war es dann so weit: Die frisch installierte Tischtennisplatte wurde feierlich eingeweiht. Eine solche Platte stand schon länger auf der Wunschliste des Dorfes, um den größeren Kindern auch etwas auf der Spielwiese bieten zu können, wo bisher nur Schaukel und Klettergeräte für die Jüngeren standen. Die Gemeinde Wusterhausen stellte den teuren Betontisch zur Verfügung (Kosten 2000 Euro!). Barsikow musste „nur noch“ eine befestigte Fläche bereitstellen, um den Tisch gut aufstellen zu können. Frank Schulz erklärte sich sofort bereit, die Arbeit dafür zu spenden. Vom Landkreis kam ein Projektzuschuss noch aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der den Ankauf der ganzen Materialien finanzierte. Hartmut Feller half tatkräftig mit, die gepflasterte Fläche zu schaffen. Bei der Einweihung dankte Ortsvorsteher Willem Schoeber den Herren Schulz und Feller, aber auch den anderen, die zu der Umsetzung des Projektes beigetragen haben. Dann war die Bühne frei für die Barsikower, die unter Flutlicht von Autoscheinwerfern beim Tischtennis „auf Chinesisch“ ihre begeistertsten Runden drehten.



Sitzbänke im Pavillon auf der Festwiese

Am 17. November wurden die lange ersehnten Sitzbänke im Pavillon auf der Festwiese installiert. Zwischendurch wurde von den Organisatoren der Kinderfestes angemahnt, die Bänke bitte noch nicht zu installieren, weil diese beim Raumfahrtzentrum oder Indianerzelt im Wege sein würden. Nach dem Raumfahrtfest im September war dann der Weg frei für den Einbau der von Anfang an geplanten Bänke. Manch ein Amateurtischler im Dorf war dabei erleichtert, dass Norbert Klöß als Profi anbot, die anspruchsvollen Arbeiten dazu ehrenamtlich zu übernehmen. Die Materialkosten wurden wieder von einer Projektunterstützung vom Landkreis getragen, die wir uns beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ verdient hatten. Bei Erscheinen dieser Zeitung müssen die Bänke noch einmal angestrichen werden. Die offizielle Einweihung soll noch statt finden. Inzwischen gebührt ein großer Dank Norbert Klöß für seine fachmännische Arbeit sowie Carmen Klöß für ihre tatkräftige Unterstützung!

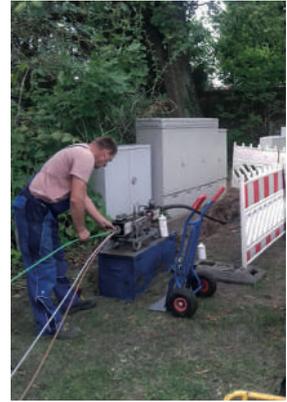


Am 06.11.2108 ertönte in Barsikow ein ungewöhnlicher Maschinen - Lärm. Ein riesiger Staubsauger der AWU schluckte den per Hand auf die Straße gekippten Inhalt der „Einlauf-Töpfe“ in seinen Bauch.



Besonders in der Bahnstraße, die keinen Fußweg hat, werden Autofahrer oft zu schnell.

**Den Kindern zuliebe
etwas langsamer!
Freiwillig!**



27.08.2018

Am Telekom-Möbel wurde gewerkelt. Ist nun in Barsikow das ganz schnelle Internet verfügbar?



Der Hauptweg auf dem Friedhof wächst immer wieder von den Seiten her zu. Der Erhalt der Wegebreite schluckte bereits viele ehrenamtliche und schweißtreibende Arbeitsstunden. Herzlichen Dank an die unermüdlichen Macher!



Ob dieser Graben an der Mauer zur Biogasanlage alles Straßenwasser aufnehmen kann?



Jugendliche Unterstützung beim Laubharken auf dem Friedhof !Und nicht nur auf dem Friedhof machten sich Nick und Hannes nützlich. Herzlichen Dank und weiter so!



Weihnachtsmarkt in Barsikow am 15.12.2018

von 16.00 Uhr bis kurz vor 18.00 Uhr
im Alten Konsum und

das diesjährige Weihnachtskonzert
„Aus dem Dorf - für das Dorf“ in der
Kirche

Der Dorfverein organisiert dieses Jahr
erstmals einen kleinen Weihnachts-
markt. Wegen der kühlen Witterung
wird dieser im Alten Konsum Dorfstr.19
stattfinden. Eingeladen sind alle Barsi-

kower, die Gebasteltes, Handarbeiten, Leckereien, Trödel usw. anbieten möch-
ten. Standgebühren gibt es nicht. Eventuell werden auch einige Kunstwerke aus
der ‚De Stijl Ausstellung‘, die am 14.12. in Neuruppin zu Ende geht, von ihren
Eigentümern angeboten, so dass man Originalkunst erstehen kann. Erforder-
lich für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt ist eine informelle Anmeldung beim
Dorfverein, damit die Organisation reibungslos funktioniert.

Kurz vor 18.00 Uhr schließt der Weihnachtsmarkt. Dann geht es in der Kirche
weiter, im Vorraum bietet der Gemeindegemeinderat warmen Kakao und Glühwein
an. Um 18.00 Uhr beginnt dann das Konzert der Gruppe ‚Aus dem Dorf für das
Dorf‘ und danach kann man sich weiter stärken mit den leckeren Getränken des
Gemeindegemeinderates. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden aber
gerne entgegengenommen.

Ehemalige Barsikower Treffen am 04.11.2018

Im Alten Konsum luden Anna Funke und Willem
Schoeber zu einem „Erzähl-Kaffee“ ein. Dazu
eingeladen war Ursula Renkwitz, eine fast 90jäh-
rige ehemalige Barsikowerin.

Ursula Renkwitz's Eltern sind die Neubauern Ma-
rie und Walter Heile. Tochter Brunhild ist im heu-
tigen Haus Dorfstraße 17 geboren. Sie und ihre
Mutter sind „echte“ geborene Barsikowerinnen.



Frau Sabine Kruc moderierte die Gesprächsrunde. Es kamen viele bekannte und
unbekannte Erinnerungen zu Gehör, die im wesentlichen Herr Klöppel zum Bes-
ten gab.

Die erzählten Geschichten ließen den Wunsch auf die Gesprächsrunde als Ge-
sprächsrunden fortzusetzen.

James und Marcelyn Thobaben aus Wilmore, Kentucky (USA)

haben uns einen Bericht über ihre Pilgerreise von Kremen nach Bad Wilsnack im Juli 2018 zugeschickt, in dem sie besonders auf ihren Aufenthalt in Barsikow eingehen:

Vielen, vielen Dank an alle, die uns Gastfreundschaft auf unserem Weg von Kremen nach Bad Wilsnack angeboten haben. Manche haben Lebensmittel und Wasser bereitgestellt, andere haben indirekt geholfen, indem sie den Pilgerweg pflegen oder Raum in der Kirche als Herberge für die Pilger geschaffen haben. Ihre Güte werden wir nie vergessen!

Seit 15 Jahren wandern wir auf den historischen Pilgerwegen des Christentums. Wir waren schon auf den Pilgerwegen in Spanien (dem Jakobsweg zweimal), Irland, England, Schottland, Wales, der Türkei und New Mexico in den USA. Unser Interesse ist in erster Linie spirituell, aber es ist auch eine Angelegenheit der Forschung (James ist Professor der Ethik, aber er schreibt auch über die Wallfahrt). Abgesehen davon sehen wir uns sehr gerne neue Orte an und lernen neue Leute kennen. Es ist nichts Schlechtes am Tourismus, nur ergibt sich beim Wandern eine Vertiefung in die Kultur, die wir erfrischend finden.

Als uns vergangenen Sommer eine Gelegenheit angeboten wurde, aus einem anderen Grund nach Deutschland zu reisen, haben wir schnell damit begonnen, uns zu überlegen, wie wir die Reise verlängern und vielleicht einen mittelalterlichen Pilgerweg begehen könnten. Sehr schnell entschieden wir uns, auf dem Weg zur Wunderblutkirche St. Nikolai in Bad Wilsnack zu pilgern. Es ist uns klar geworden, dass er, auch wenn er heutzutage selten begangen wird, einst einer der wichtigsten spirituellen Wege in ganz Europa war. Außerdem waren wir als evangelische Christen sehr interessiert, zu sehen, wie Katholiken, Protestanten und weitere Menschen zusammenkommen, um einen Weg wiederzubeleben, der lange Zeit in Vergessenheit geraten war.

Zum Glück haben wir entdeckt, dass Landeskarten verfügbar waren und wir haben Unterstützung von Cornelia Öfelein bekommen, die derzeit den vorhandenen Wanderatlas überarbeitet. Mit der Übersetzungshilfe eines Master-Studenten von James konnten wir mit potenziellen Gastgebern kommunizieren.

Für Christen erinnert das Physische der Wallfahrt an die Menschwerdung Gottes. Christus hat Kost, Getränk und Obdach von denen erhalten, die seine physischen Bedürfnisse erkannt haben. Die Menschen entlang des Weges nach Bad Wilsnack haben diese

Tradition der Gastfreundschaft für Pilger übernommen. Fremde haben uns auf dem ganzen Weg mit Wegbeschreibungen geholfen und auch wertvolle Verbindungen hergestellt. Meistens haben wir auf dem Pilgerweg in Gaststätten oder Pensionen übernachtet, welche alle sehr angenehm waren. Jedoch wollten wir gerne mehr in Kirchen übernachten, da das der Brauch im Mittelalter gewesen war. Also waren wir hoch erfreut, die Barsikower Dorfkirche zu erreichen und dort in der Pilgerunterkunft im Glockenturm unterzukommen .



Die Anlage war ausgezeichnet, wir waren begeistert. Die Verpflegung von Klaus und Hildegard in Barsikow war köstlich (die Brombeer-Torte zum Nachtisch war ein Höhepunkt und Wurst, Käse und frische Tomaten aus dem Garten zum Frühstück ermöglichten einen ausgezeichneten Start in einen langen Wandertag). Mit Hilfe von Gritta haben wir einen gemütlichen Abend der Unterhaltung genossen.

Ohne Zweifel war es ein echter Höhepunkt, dass wir die Madonna von Barsikow sehen und sogar kurz in Händen halten durften, ebenso wie das Segnungskreuz. Dieses bedeutete für uns eine direkte Verbindung sowohl mit den jetzigen Bewohnern des Dorfes als auch mit den Wallfahrern vergangener Jahrhunderte.



Letztendlich ist der Zweck jeder Wallfahrt anzukommen. So verließen wir Barsikow, den Blick auf unser Ziel Bad Wilsnack gerichtet, jedoch in steter Erinnerung an die Güte und Herzlichkeit von Fremden und mit dem Gebet, sie mögen gesegnet sein.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit.
James und Marcelyn Thobaben

(Übersetzung von Daniel Gibbens-Rickman)

Offene Gärten Barsikow 2019

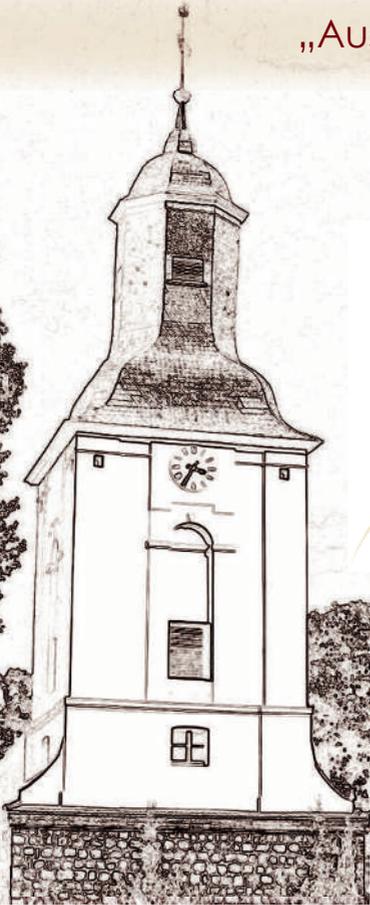
Der Dorfverein schlägt für 2019 einen Sonntag der offenen Gärten in Barsikow vor. Diejenigen, die Lust haben mit zu machen, können etwas zum Verkauf in ihrem Garten anbieten: z.B. Kaffee, Kuchen, Marmelade, Pflanzen usw. oder auch gar nichts. Der Dorfverein wird vorher die Angebote sammeln und auf einem Flyer zur besseren Orientierung für die Besucher zusammen fassen.



Der Dorfverein hat beschlossen, für jeden teilnehmenden Haushalt eine Aufwandsentschädigung von 30,00 € zur Verfügung zu stellen.

Der genaue Termin ist noch nicht festgelegt. Folgende Vorschläge liegen bisher vor: Flieder- und Baublüte Anfang Mai, Beginn der Rosenblüte Anfang Juni oder blühende Gärten Ende Juli/ Anfang August. Ideen und Vorschläge werden gerne entgegen genommen.

„Aus dem Dorf - für das Dorf“



*Barsikower
Weihnachtsmarkt*

*Samstag,
15.12.18*

Sie sind herzlich eingeladen !

Von 16.00 - 18.00 Uhr im „Alten Konsum“ in Barsikow
mit handgearbeiteten Geschenken, Kunstwerken, Keramik,
Weihnachtsdeko, Karten und Kulinarischem.

Um 18.00 Uhr ist das Konzert
„Aus dem Dorf - für das Dorf“ in der Kirche.

Vor und nach dem Konzert gibt es Glühwein und warmen Kakao im
Kirchenvorraum.

Der Eintritt ist frei. | Spenden sind willkommen. | Die Kirche ist nicht beheizt.

Möchten Sie auch „Selbstgemachtes“ präsentieren, dann rufen Sie bitte beim Dorfverein Barsikow e.V. (Frau Funke) Tel.: 033978 - 70 847 an.